Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 64 (1938)

Heft: 8

Illustration: Der Losverkäufer

Autor: Rabinovitch, Gregor

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 26.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Der Losverkäufer Nach einer Radierung von G. Rabinovitch.

Jä soo!

Bevor ich letzten Sonntag Skifahren ging, telephonierte ich in ein abseits gelegenes Dorf im Appenzell. «Erlaubed-Sie, händ Sie bi Ihne gueti Schneeverhältnis?»

Zürich!

Chopf uf! de Chumber und d'Sorge vergesse, zum Hegi is Helmhus go Guetzli esse! Helmhaus-Konditorei-Café E. Hegetschweiler, Zürich. Die Frau, die das Telephon abnahm, verstand aber nur das letztere Wort, und schreit ins Telephon: «Ich han überhaupt keis Verhältnis, ich bin e serieusi Frau, verstöhnd Sie mich!»

Sako

De Neust vo de Landesusstellig

Familie Bünzli hat jüngst gedruckte Einladungskarten versandt; sie lud ohne nähere Bezeichnung zur Landesusstellig im Hause Bünzli ein.

Wir kamen und staunten: Vier

Ringe wurden gewechselt und zwei glückliche Verlobungspaare strahlten uns entgegen!

Ein feudales Essen mit gutem Wein ließ uns die Großzügigkeit und Reichhaltigkeit der kommenden wirklichen Landesausstellung vorausahnen. Weha

